

Der demografische Wandel in Deutschland – Das Problem des Fachkräftemangels und Lösungsansätze

Thema	Zielgruppe	Dauer	Benötigtes Vorwissen
Der demografische Wandel	Sek II	Ca. 3 Unterrichtsstunden	-

Intention der Stunde:

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Rahmen der vorliegenden Unterrichtseinheit:

- (1) den Begriff „demografischer Wandel“ kennenlernen
- (2) Auswirkungen des demografischen Wandels erarbeiten
- (3) Konsequenzen für die eigene Lebenszukunft erschließen
- (4) das Problem des Fachkräftemangels verstehen
- (5) mögliche Lösungsansätze kennenlernen

Begriffe:

- ⇒ demografischer Wandel
- ⇒ Bevölkerungspyramide
- ⇒ Fachkräftemangel

(Ökonomische) Kompetenzen:

Im Rahmen dieser Unterrichtseinheit werden folgende Kompetenzen an die Lernenden vermittelt:

- Textanalyse
- Eigenständige Recherche
- Videoanalyse
- Grafikanalyse
- Soziale Kompetenzen im Rahmen von Gruppenarbeit

Materialien:

- Folie mit Redeauszug
- Arbeitsblatt
- Grafik
- Screenshot

Grundlagentext:

Deutschland wandelt sich. Während die Sterberate (2021: 1023723 Tote¹) höher ist als die Geburtenrate (2021: 795517 Geborene²) steigt gleichzeitig die Lebenserwartung an. Betrug sie 2005 noch 78,65 Jahre, so lag sie im Jahr 2021 bei Mädchen bereits bei 83,4 Jahren und bei Jungen bei 78,5 Jahren³. Das Ergebnis dieser Entwicklungen ist eine zunehmende Alterung der Bevölkerung.

Die Konsequenzen sind vielschichtig. Sie reichen von einer zunehmenden Alterung von Belegschaften über einen Mangel an qualifizierten Fachkräften hin zu anzupassender Infrastruktur (z.B. Altersheime vs. Schulen) und den weithin bekannten Belastungen der Sozialversicherungen. Allerdings dürfen auch positive Aspekte wie das individuelle Wohlfühlen der Menschen oder auch die Entstehung neuer Geschäftsmodelle für Seniorenprodukte nicht außer Acht gelassen werden.

Speziell dem Fachkräftemangel kann durch verschiedene Maßnahmen begegnet werden. Ein wesentlicher Ansatz ist die Verstärkung der Basis qualifizierter Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entweder durch zusätzliche Geburten oder vermehrte Zuwanderung. Ein anderer Lösungsansatz ist ein früherer Berufseinstieg und eine längere Lebensarbeitszeit. Weitere Ansätze zielen auf einen höheren Bildungsstandard bzw. mehr Innovationskraft der Volkswirtschaft ab.⁴

Der erste Demografie Gipfel der Bundesregierung Anfang Oktober 2012 zeigt, dass die Politik das Problem ernst zunehmen beginnt.

¹ Statistisches Bundesamt: Lebensgeborene, Gestorbene, Geburten-/Sterbeüberschuss (ab 1950); URL: [Lebendgeborene, Gestorbene, Geburten-/Sterbeüberschuss \(ab 1950\) - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) (letzter Zugriff: 17.07.23)

² Ebd.

³ Statistisches Bundesamt: Lebenserwartung und Sterblichkeit; URL: [Lebenserwartung und Sterblichkeit - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) (letzter Zugriff: 17.07.2023)

⁴ Bundeszentrale für politische Bildung: Politische Strategien; URL: [Politische Strategien | Demografischer Wandel | bpb.de](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

Unterrichtsverlauf: Stunde 1

Phase	Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien und Materialien	Anmerkungen
Einstieg	5 Minuten	Folie mit Redeauszug Bundeskanzlerin Merkel - Was ist demografischer Wandel?	Plenum	Tafel, Heft	Der Redeauszug dient einem Abfragen des Vorwissens der Schüler und einer Begriffsdefinition.
Unterrichtsschritt 1	10 Minuten	Wie macht sich der demografische Wandel in unserem Leben bemerkbar?	Gruppenarbeit Hausaufgabe	Tafel, Heft	Hier bieten sich Kleingruppen von 3 – 4 Lernenden an. Es folgt die darauf basierende Hausaufgabenstellung für die 2. Unterrichtsstunde: Hausaufgabe: Die Schülerinnen und Schüler sollen Bilder und Textausrisse suchen, in denen der demografische Wandel sichtbar wird.
Unterrichtsschritt 2	10 Minuten	Auswerten der Bevölkerungspyramide Deutschlands - Entwicklung über den Zeithorizont - Vergleich mit Entwicklung in eigener Kommune	Plenum	PC bzw. Overheadprojektor	Interaktive Auswertungsmöglichkeiten im Internet
Unterrichtsschritt 3	5 Minuten	Konsequenzen dieser Entwicklung	Plenum	Tafel; Heft	Die hier gesammelten Stichpunkte stellen die Basis der Arbeit im nächsten Unterrichtsschritt dar.
Unterrichtsschritt 4	15 Minuten	Konsequenzen dieser Entwicklung	Gruppenarbeit	Flipchart	Die Klasse wird in sechs Gruppen eingeteilt. Jede übernimmt einen Teilaspekt und entwickelt eine Mindmap auf Flipchart-Papier, in der auf die Fragen „Was bedeutet das?“ und „Auswirkungen“ eingegangen wird. Nur Stifte einer Farbe verwenden! Hausaufgabe: Die Lernenden sollen diese Aufgabe in Einzelarbeit zuhause fertig stellen, sofern sie im Unterricht nicht vollständig erledigt werden konnte.

Unterrichtsverlauf: Stunde 2

Phase	Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien und Materialien	Anmerkungen
Besprechung der Hausaufgabe	5 Minuten	Erläuterung der persönlichen Beiträge einzelner Schülerinnen und Schüler	Plenum	Hausaufgabe / Gruppenarbeit aus vorheriger Stunde	Fokus auf der Frage nach dem Hintergrund der dargestellten Entwicklung
Unterrichtsschritt 1	5 Minuten	Reflexion über die Ergebnisse der Gruppenarbeit	Gruppenarbeit	Flipchartpapier	Die Kleingruppen aus der vorherigen Unterrichtsstunde finden sich wieder zusammen und überdenken nochmal ihre Ergebnisse der Vorstunde.
Unterrichtsschritt 2	15 Minuten	Ergänzung der Ergebnisse der Einzelgruppen durch Mitschülerinnen und Mitschüler	offen	Flipchartpapier	Jeweils ein Schüler/eine Schülerin pro Gruppe bleibt beim Gruppenergebnis, um ggf. für Erläuterungen zur Verfügung zu stehen. Die Anderen bewegen sich frei zwischen den einzelnen Gruppenergebnissen und ergänzen eigene Ideen. Stifte mit anderer Farbe verwenden!
Unterrichtsschritt 3	20 Minuten	Ein Gruppensprecher bzw. eine Gruppensprecherin stellt das Gruppenergebnis mit den ggf. gemachten Ergänzungen vor.	Plenum	Flipchartpapier	Flipchart-Blätter im Anschluss im Klassenzimmer aufhängen, damit das Ergebnis bis mindestens zur nächsten Stunde sichtbar bleibt und die Lernenden evtl. auch noch darüber sprechen können.

Unterrichtsverlauf: Stunde 3

Phase	Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien und Materialien	Anmerkungen
Unterrichtsschritt 1	5 Minuten	Anbindung zur Vorstunde	Plenum	Flipchartpapier	Einzelne Ergebnisse der Gruppenarbeit werden aufgegriffen, um eine Anbindung herzustellen.
Unterrichtsschritt 2	15 Minuten	Bearbeitung des Arbeitsblatts	Partnerarbeit	Arbeitsblatt	Der Text auf dem Arbeitsblatt wird gelesen und in Partnerarbeit erarbeitet.
Unterrichtsschritt 3	5 Minuten	Analyse der tatsächlichen Entwicklungen	Plenum	Grafik; PC oder Overheadprojektor	Im Plenum werden die tatsächlichen Entwicklungen analysiert.
Unterrichtsschritt 4	10 Minuten	Darstellung konkreter Beispiele zur Problemlösung	Plenum	Video	Video unter Demografischer Wandel STARK erklärt - YouTube Beobachtungsauftrag an die Klasse: Welche konkreten Maßnahmen werden vorgestellt?
Unterrichtsschritt 5	5 Minuten	Analyse gefragter Berufe	Plenum	Screenshot oder online	Schülerinnen und Schüler erschließen sich die Bedeutung für ihre eigene Berufswahl. Link: Gefragte Berufe (make-it-in-germany.com)

Anmerkungen zum Unterrichtsverlauf

Diese Unterrichtseinheit gibt zunächst einen Überblick über den demografischen Wandel. Im Anschluss wird von den Schülerinnen und Schülern insbesondere der Aspekt Fachkräftemangel untersucht.

Stunde 1

Einstieg

Der Redeauszug soll die Lernenden motivieren und ihnen gleichzeitig die Möglichkeit geben, ihr eventuell vorhandenes Vorwissen mit einzubringen. Ergebnis ist die Begriffsdefinition.

Unterrichtsschritt 1

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Gruppen, was die Bundeskanzlerin mit der Aussage „dann merkt man, dass sich etwas verändert hat“ meinen könnte. Die Hausaufgabe sollte ganz offen gefasst sein. Jede Art von Material ist willkommen.

Unterrichtsschritt 2

Hier bieten sich zwei Möglichkeiten an: Entweder bereitet die Lehrkraft auf Folie jeweils einen Vergleich jetzt vs. in 30 Jahren für Deutschland und die Heimatkommune vor, was diesen Unterrichtsschritt planbarer macht. Motivierender für die Lernenden ist jedoch die Verwendung der interaktiven Grafik über einen Computer mit Beamer, da sie dadurch ihre eigenen Interessen stärker einbringen können. Dann jedoch dürfte der angegebene Zeithorizont nicht zu halten sein.

Unterrichtsschritt 3

In einem Lehrer-Schülergespräch entwickelt die Lehrkraft eine Aufzählung möglicher Konsequenzen an die Tafel (siehe Tafelbild). Ergeben sich hier andere Aspekte, sollten auch diese zugelassen werden. Aus Zeitgründen sollten jedoch nicht deutlich mehr als sechs Aspekte im nächsten Arbeitsschritt weiterverfolgt werden.

Unterrichtsschritt 4

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in Gruppen die Hintergründe der in Arbeitsschritt 3 gesammelten Konsequenzen. Dabei gehen sie insbesondere auf die Fragen „Was bedeutet diese Konsequenz?“ und „Mögliche Auswirkungen dieser Entwicklung“ ein. Dafür bekommt jede Gruppe vom Lehrer ein Flipchartblatt und einen dicken Filzstift. Auf einen Erwartungshorizont wird hier verzichtet, da die Schülerlösungen hier sehr stark divergieren.

Stunde 2

Besprechung der Hausaufgabe

Einzelne Schülerarbeiten werden besprochen. Es wird herausgearbeitet, warum gerade dieser vom Lernenden gefundene Ausriss die Entwicklung treffend darstellt bzw. was der Hintergrund dieser speziellen gezeigten Entwicklung ist.

Unterrichtsschritt 1

Die Schülerinnen und Schüler erhalten noch einmal Zeit, sich in das Thema hineinzudenken.

Unterrichtsschritt 2

Hier erhalten die Lernenden die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen zu den von den Mitschülern gefundenen Vorschlägen zu ergänzen. Nicht alle Schülerinnen und Schüler müssen dabei auch alle Gruppenergebnisse kennenlernen. Hier kann – je nach zur Verfügung stehender Zeit – jederzeit abgebrochen werden. Damit festgestellt werden kann, welche Ideen von der Gruppe selbst bzw. von Mitschülern stammen, sollte hier ein andersfarbiger Filzstift zur Verfügung gestellt werden.

Unterrichtsschritt 3

Die jeweiligen Gruppensprecher stellen das Gruppenergebnis kurz vor. Es besteht – je nach Zeit – auch die Möglichkeit für kurze Nachfragen.

Stunde 3

Unterrichtsschritt 1

Die Lehrkraft greift exemplarisch ein oder zwei Ergebnisse der Vorstunde noch einmal auf.

Unterrichtsschritt 2

Gemeinsam mit ihrem Banknachbarn lesen die Schülerinnen und Schüler den Text und ergänzen das Arbeitsblatt.

Unterrichtsschritt 3

Die Grafik zeigt einen Vergleich zur tatsächlichen Entwicklung der einzelnen Aspekte in Deutschland auf.

Unterrichtsschritt 4

Das Video zeigt zu Beginn noch einmal die bereits besprochenen Aspekte auf. Anschließend werden dann von Unternehmen konkret umgesetzte Maßnahmen gezeigt:

- Flexible Arbeitszeit
- Lebenszeitarbeitskonto
- Ausbildung in zwei Schritten für leistungsschwache Schüler
- Einbindung von Menschen mit Migrationshintergrund

Unterrichtsschritt 5

In diesem Schritt erkennen die Schüler zunächst, welche Berufe in Deutschland grundsätzlich bereits zu wenige Bewerber haben und welche Konsequenzen dies für ihre Berufswahl haben könnte.

Folie: Einstieg

„Die Veränderung des Altersaufbaus unserer Gesellschaft ist ein Thema, das eigentlich jeden angeht, der Verantwortung in unserem Land trägt. Dieser demografische Wandel vollzieht sich ja auf unfassbare Weise, er vollzieht sich schleichend. Wenn man eine Weile nicht hingeschaut hat, dann merkt man, dass sich etwas verändert hat. In manchen Bereichen geschieht das schneller [...], andere erleben es erst jetzt Schritt für Schritt.“

Auszug aus der Rede von Bundeskanzlerin Merkel anlässlich des Demografie Gipfels am 5.10.12 in Berlin

Quelle: Bundesregierung: Rede von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel; URL:
[Rede von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel \(bundesregierung.de\)](https://www.bundesregierung.de) (letzter Zugriff: 28.07.23)

Tafelbild

Der demografische Wandel in Deutschland – Probleme und Lösungsansätze

Der Begriff *demografischer Wandel* bezeichnet die Veränderung der Altersstruktur einer Gesellschaft.

[Hier kleben die Schüler das Ergebnis der Hausaufgabe ein: Bilder, Zeitungsausschnitte etc.]

Konsequenzen :

- Belegschaften altern
- Ältere gehen in Ruhestand und nehmen Fachkompetenz mit
- Fachkräftemangel
- Belastung der Sozialversicherungen
- Entstehung neuer Märkte für Seniorenprodukte (z.B. Hörgeräte)
- Veränderung der Infrastruktur (z.B. Pflegeeinrichtungen, Verkehr, Wohnungsbau)

Arbeitsblatt

Wie sich die Lücke schließen lässt

Demografischer Wandel. Geringe Geburtenzahlen und eine alternde Bevölkerung führen in den nächsten Jahren zu einem spürbaren Fachkräftemangel in Deutschland.

Schon heute sind sie knapp, in Zukunft könnten sie geradezu kostbar sein: Fachkräfte. Ob Statistisches Bundesamt, Politik oder Bevölkerungs- und Arbeitsmarktexperten – alle sind sich einig, dass Deutschland aufgrund des demografischen Wandels demnächst mehr und mehr Arbeitskräfte fehlen.

So hat das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung berechnet, dass das Erwerbspersonenpotenzial bis 2060 von 45,7 Millionen auf 40,4 Millionen Menschen sinkt.⁵

Um den Auswirkungen des demografischen Wandels entgegenzutreten, müssen gleich mehrere Instrumente gleichzeitig eingesetzt werden. Bei den relevanten Punkten hat es in den vergangenen Jahren bis heute kleinere und größere Fortschritte gegeben:

- **Mehr Nachwuchs.** Für das Fachkräfteangebot spielt die Geburtenrate in einer Volkswirtschaft eine entscheidende Rolle. In Deutschland bekommen die Frauen allerdings wenige Kinder: 2022 kamen rund 739.000 Kinder zur Welt. Diese Zahl sank damit in Vergleich zum Durchschnitt von 2019 bis 2021 um 5,5%.⁶ Der Kita-Ausbau sowie weitere Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf können die Realisierung von Kinderwünschen künftig zumindest einfacher machen.

- **Mehr Zuwanderer und Zuwanderinnen.** Auch Fachkräfte aus dem Ausland können Engpässe auf dem Arbeitsmarkt lindern. 2022 ist die Nettozuwanderung deutlich gestiegen. Unterm Strich sind rund 1.462.000 Menschen mehr nach Deutschland gekommen als weggezogen sind.⁷

Zur Fachkräftesicherung tragen überdies neue Zuwanderungsregeln wie die Blaue Karte oder das Fachkräfteeinwanderungsgesetz bei, die attraktive Zuwanderungsbedingungen für Akademiker und Akademikerinnen aus Staaten außerhalb der EU schaffen. Auch eine verbesserte Willkommenskultur sowie Informationsangebote sind wichtig, um ausländische Fach- und Führungskräfte für Deutschland zu gewinnen. Wichtige Impulse setzen darüber hinaus die Goethe-Institute, die in mehr als 90 Ländern dafür sorgen, dass zuzugswillige Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen die deutsche Sprache lernen können.

- **Längere Lebensarbeitszeit.** Bereits im vergangenen Jahrzehnt hat sich die Erwerbstätigkeit Älterer deutlich erhöht: Während im Jahr 2012 in Deutschland 62 Prozent der 55- bis 64-Jährigen einer Beschäftigung nachgingen, waren es 2021 bereits 72 Prozent.⁸

⁵ Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: Das Erwerbspersonenpotenzial schrumpft bis 2060 um 11,7 Prozent; URL: [IAB - Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung - Das Erwerbspersonenpotenzial schrumpft bis 2060 um 11,7 Prozent](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

⁶ Statistisches Bundesamt: Geburtenrückgang 2022; URL: [Geburtenrückgang 2022 - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

⁷ Statistisches Bundesamt: Zuwanderung und Abwanderung nach Deutschland (Migration); URL: [Zuwanderung und Abwanderung nach Deutschland \(Migration\) - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

⁸ Statistisches Bundesamt: Erwerbstätigkeit älterer Menschen in Deutschland und der EU binnen zehn Jahren deutlich gestiegen; URL: [Erwerbstätigkeit älterer Menschen in Deutschland und der EU binnen zehn Jahren deutlich gestiegen - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

• **Früherer Berufseinstieg.** Dass junge Leute heute eher ins Berufsleben einsteigen als noch vor ein paar Jahren, hat eine ganze Reihe von Gründen. Der Nachwuchs wiederholt seltener Klassen und verlässt aufgrund der neuen Studiengänge auch schneller die Hochschulen. Das Durchschnittsalter der Hochschulabsolventen und Absolventinnen sank zwischen 2003 und 2021 von 27,9 Jahre auf 23,6 Jahre.⁹

Auch die Jugendarbeitslosenquote ist gering: Im Jahr 2022 lag sie zwischen 15-24 Jahren bei 4,4 Prozent.¹⁰

• **Höherer Bildungsstandard.** Aufgrund ihrer besseren Qualifikation gelingt mehr Jugendlichen der nahtlose Übergang von der Schule in den Beruf: So werden die PISA-Ergebnisse kontinuierlich besser. Die Zahl derer, die kein Abitur oder keine abgeschlossene Berufsausbildung vorweisen können, hat sich hingegen verringert.

Um die Bildungsarmut weiter erfolgreich zu bekämpfen, sollte insbesondere die frühkindliche Bildung gestärkt werden. Dazu zählt der stetige Ausbau an Kinderbetreuungsmöglichkeiten für unter Dreijährige. Große Erwartungen werden auch an die Sprachstandserhebungen und die Sprachförderprogramme für Kindergartenkinder geknüpft.

• **Mehr Innovationskraft.** Deutschlands Innovationskraft hängt stark vom Know-how seiner Beschäftigten ab. Den sogenannten MINT-Kräften – also den Absolventen und Absolventinnen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – kommt dabei eine besondere Stellung zu. Ihre Zahl hat allein schon aufgrund des allgemeinen Absolventenanstiegs zugenommen. Zudem ist Deutschland 2020 EU-weit an der Spitze: 36% aller Bachelor- und gleichwertigen Abschlüsse entfielen auf ein MINT-Fach. Beim Master und gleichwertigen Abschlüssen waren es 35%.¹¹ Um diesen Erfolg nachhaltig zu sichern, sollten die MINT-Fächer weiter gestärkt werden. Das Portal www.mintzukunftschaffen.de beispielsweise vernetzt MINT-Initiativen und -Projekte in Deutschland.

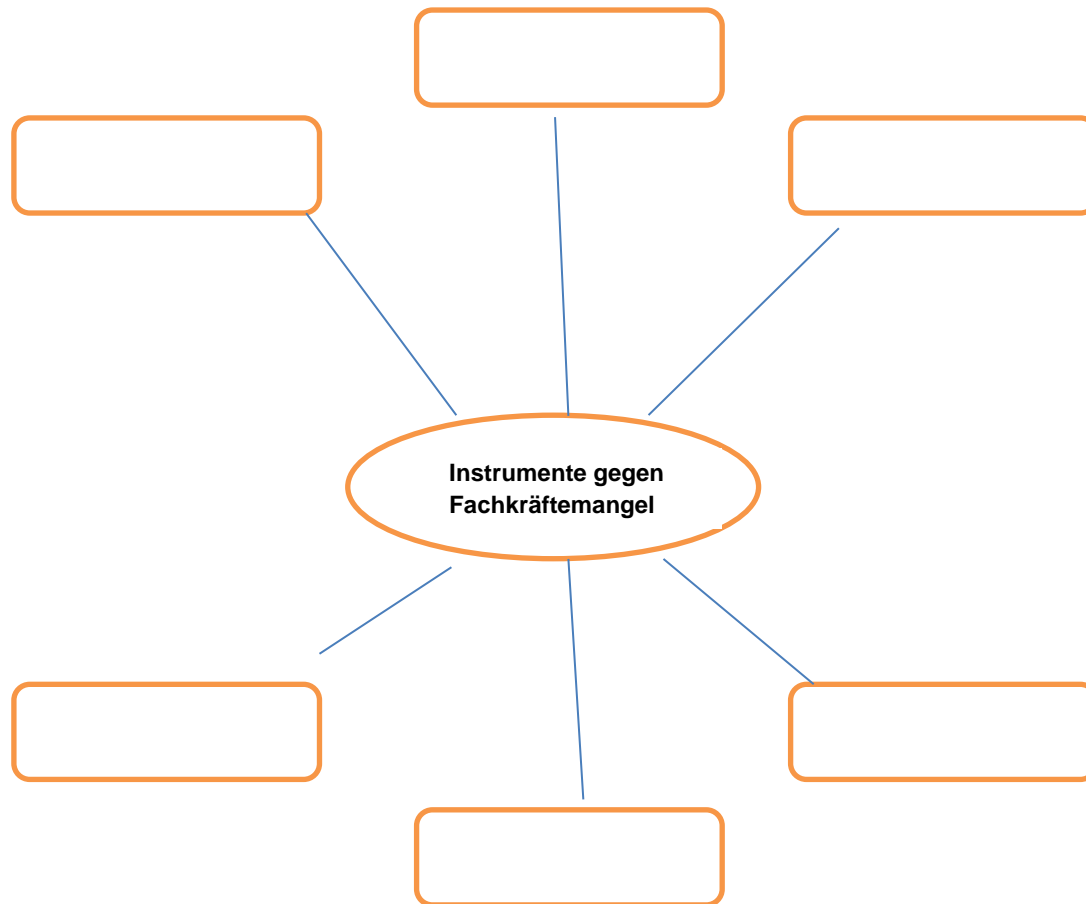
⁹ Statista: Durchschnittsalter von Hochschulabsolventen in Deutschland bis 2021; URL: [Durchschnittsalter von Hochschulabsolventen in Deutschland bis 2021 | Statista](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

¹⁰ Statista: Jugendarbeitslosenquote in Deutschland bis 2022; URL: [Jugendarbeitslosenquote in Deutschland bis 2022 | Statista](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

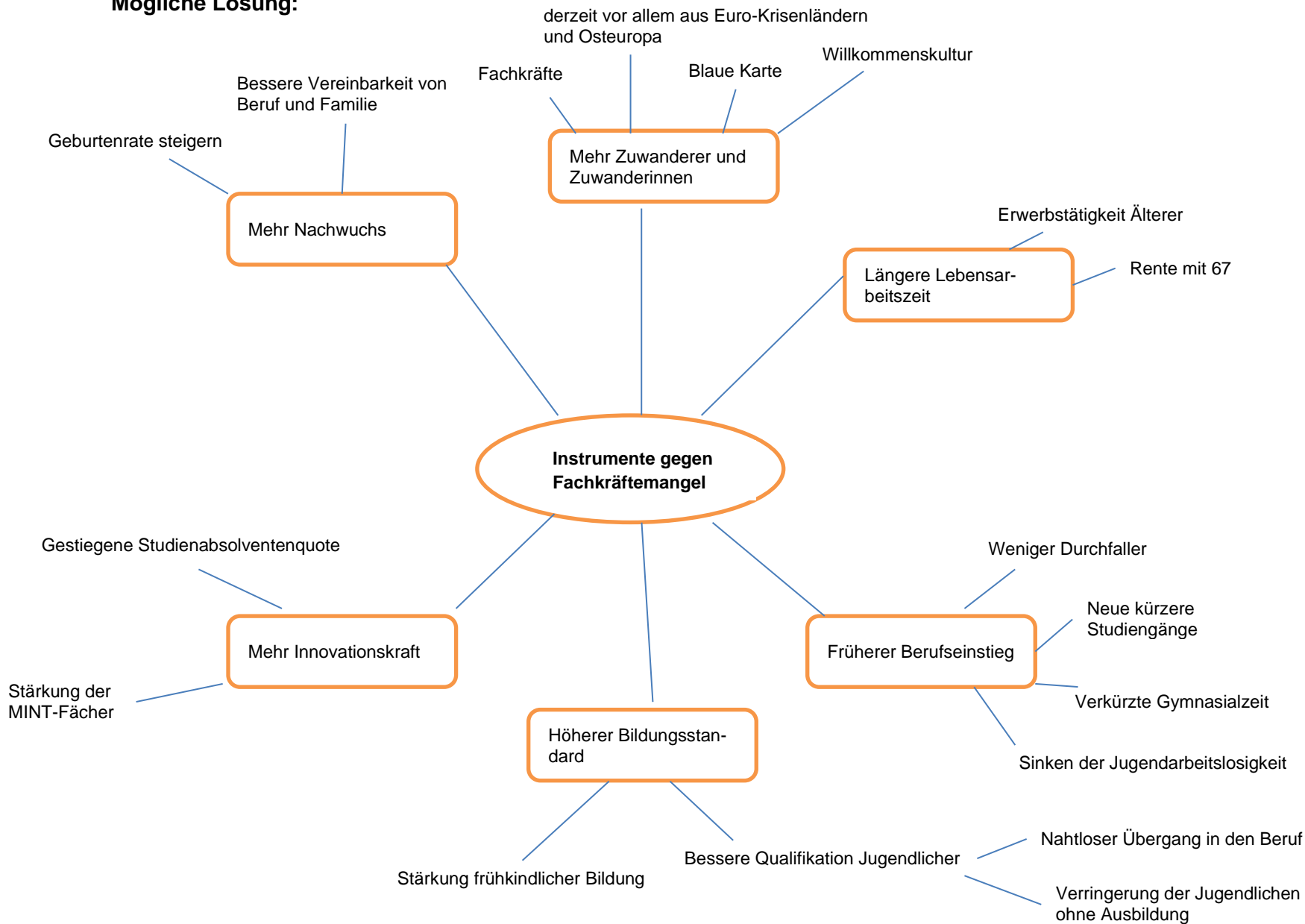
¹¹ Statistisches Bundesamt: 6,5% weniger Studienanfängerinnen und -anfänger in MINT-Fächern im Studienjahr 2021; URL: [6,5% weniger Studienanfängerinnen und -anfänger in MINT-Fächern im Studienjahr 2021 - Statistisches Bundesamt \(destatis.de\)](#) (letzter Zugriff: 28.07.23)

Aufgaben:

1. Arbeiten Sie die wesentlichen Inhalte des Textes heraus.
2. Füllen Sie folgende Mindmap aus und ergänzen Sie diese mit weiteren Inhalten aus dem Text.

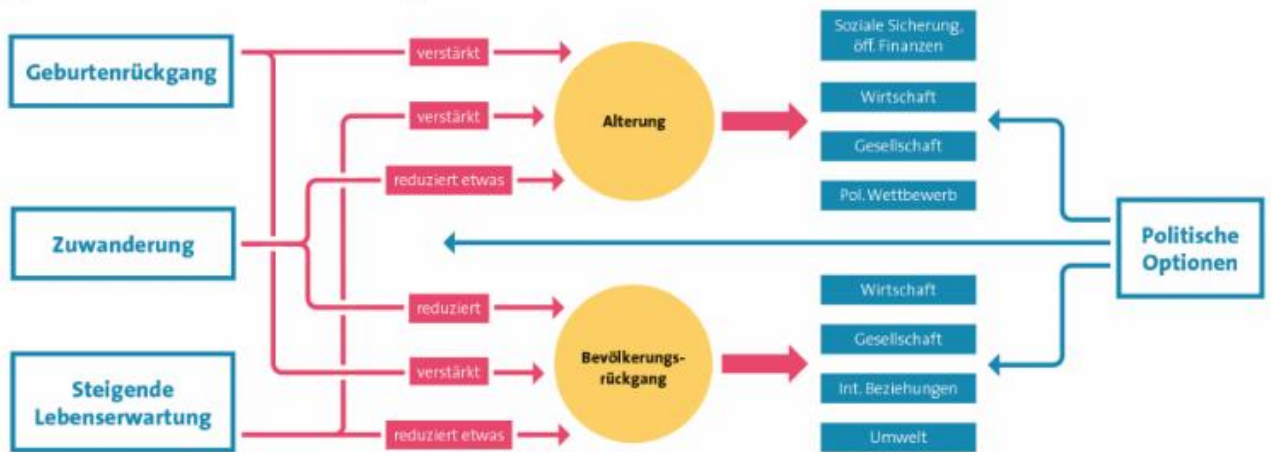


Mögliche Lösung:



Grafik

Demografischer Wandel und dessen Folgen



Eigene Darstellung

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung: Die Folgen des demografischen Wandels; URL: [Die Folgen des demografischen Wandels | Demografischer Wandel | bpb.de](https://www.bpb.de/themen/demografischer-wandel) (letzter Zugriff: 28.07.23)

Erwartete Aussagen / Eindrücke:

- Die Geburtenrate sinkt
- Nettozuwanderung steigt, Erwerbstätigenquote Älterer steigt, Anteil der Studienabsolventen und Anteil der MINT-Absolventen und -absolventinnen in Deutschland EU-weit hoch
- Jugendarbeitslosenquote geringer, Durchschnittsalter von Erstabsolventen und -absolventinnen sowie Anteil der Bevölkerung ohne abgeschlossene Berufsausbildung/ Abitur gesunken
- Keine Angabe zu: Qualifikation der Zuwanderenden, Alter der Master- und Bachelor Absolventen und -absolventinnen

Screenshot

Arbeiten in Deutschland ▾ Studium & Ausbildung ▾ Visum & Aufenthalt ▾ Leben in Deutschland ▾ Service ▾ Über uns ▾

Gefragte Berufe

Deutschland benötigt qualifizierte Fachkräfte. Erfahren Sie hier, welche Berufe in Deutschland besonders gefragt sind.

➔ [Arbeiten in Deutschland](#) > [Gefragte Berufe](#)

Green Jobs

Starten Sie eine nachhaltige Karriere in Deutschland. Sie können ein Teil der 'grünen' Wirtschaft werden, denn in Deutschland immer neue und vielfältige Jobs in nachhaltigen Branchen entstehen. Hier erfahren Sie mehr über „Green Jobs“!

[Mehr dazu](#)

Pflegekräfte

Deutschland verfügt über ein stabiles Gesundheitssystem. Ausgebildetes Personal in den Gesundheits- und Pflegeberufen ist der Schlüssel dazu. Daher suchen verschiedene Einrichtungen stets nach qualifizierten Pflegekräften.

[Mehr dazu](#)

Ärzte

Die medizinische Versorgung in Deutschland ist auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen. Die Nachfrage an Ärztinnen und Ärzten ist hoch. Krankenhäuser und andere Einrichtungen sind ständig auf der Suche nach Fachpersonal.

[Mehr dazu](#)

Ingenieure

Werden Sie ein Teil der Industrie 4.0 in Deutschland. Mit dem Einsatz digitaler Technologien eröffnen sich vielfältige neue Perspektiven. Viele Unternehmen suchen dringend nach qualifizierten Ingenieurinnen und Ingenieuren.

[Mehr dazu](#)

IT-Spezialisten

Der deutsche IT-Bereich boomt: Jährlich werden Tausende neue Jobs im IT-Sektor angeboten. Finden Sie ausgezeichnete Stellen in Start-ups, in kleinen sowie mittleren Betrieben, großen Unternehmen oder der Industrie.

[Mehr dazu](#)

Naturwissenschaftler

Biotechnologie, Energie- und Umwelttechnik oder Pharmazie – Wenn es um naturwissenschaftliche Disziplinen geht, ist die Nachfrage hoch. Qualifiziertes Personal wird in vielen Bereichen dringend gesucht.

[Mehr dazu](#)

Handwerker

Arbeiten im Herzstück des deutschen Mittelstands - dem Handwerk. Mit seinem weitreichenden Angebot von Waren- bis Dienstleistung richtet sich das Handwerk an Privatpersonen, Industrie und Handel. Diese Vielfalt sorgt für einen hohen Bedarf an Fachkräften in Handwerksberufen.

[Mehr dazu](#)

Transport-Berufe

Werden Sie Teil einer dynamischen Branche! Ob Zug, Lkw oder Schiff – Fachkräfte in der Transportbranche sind unverzichtbar, um Güter zu transportieren und für den öffentlichen Personenverkehr. Ein Arbeitsplatz mit Zukunft erwartet Sie!

[Mehr dazu](#)

Quelle: Die Bundesregierung: Gefragte Berufe;
 URL: [Gefragte Berufe \(make-it-in-germany.com\)](https://www.make-it-in-germany.com) (letzter Zugriff: 28.07.23)